

## Geschiebe mit RP4-Merkmalen



### P763

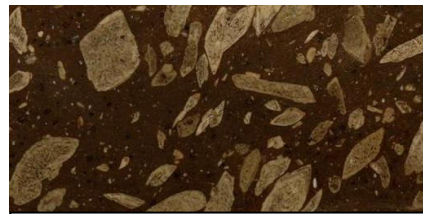
**Matrix:** dicht, bräunlich (5YR 3/4), nicht ferrimagnetisch

**XX:** hellolivgrau (5Y 5/2), z.T. gelblichgrau (5Y 7/2) zoniert

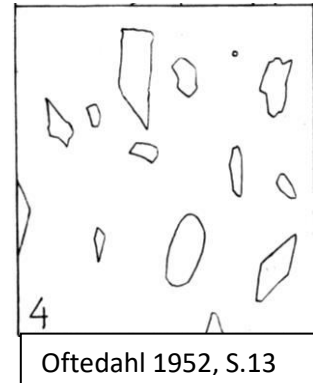
**Fundort:** Houvig/Vedersø-Klit, Mitteljütland



RP4K (skk)



RP4K (skk, geschliffener Anschnitt)



Oftedal 1952, S.13

Die Textur von P763 ähnelt den Referenzproben (skk) und die von P870 besonders der von Oftedal skizzierten RP4-Varietät vom pseudo-Kolsås Typ aus dem Krokskogengebiet (s.o.), die sich durch unregelmäßig rhomboide, gestreckte und gedrungene Umrissformen der XX-Anschnitte bei mäßiger Kornzahl auszeichnet.



### P885

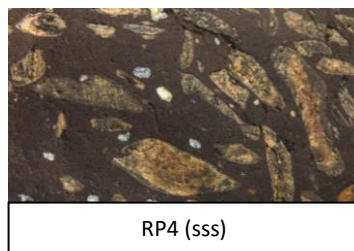
**Matrix:** feinkörnig, dunkelbraun (5YR 2/4), Kalzitmandeln, nicht ferrimagn.

**XX:** fahlrötlichbraun (10R 5/4) bis dunkelgelblichbraun (10YR 4/2), fahlrötlichbraun zoniert

**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjüt.



RP4 (vsk)



RP4 (sss)

P885 hat große Ähnlichkeit mit den typisierten RP4-Proben (skk Anschliff, vsk, sss). Doch manchmal kann die korrekte visuelle Unterscheidung von der Varietät RP1 als



### P870

**Matrix:** feinkörnig, graubraun (5YR 3/2), nicht ferrimagnetisch

**XX:** fahlbraun (5YR 5/2), z.T. grauorange-rosa (5YR 7/2) zoniert

**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland

Geschiebeprobe undurchführbar sein. Das Fehlen einer Einregelung wird als RP4-typisch beschrieben (Jensch 2013, S.66), tritt aber gelegentlich auf. Sekundäre Blasenfüllungen (bspw. Epidot, Kalzit oder Chalcedon) sind bei beiden Varietäten nicht ungewöhnlich.



P245

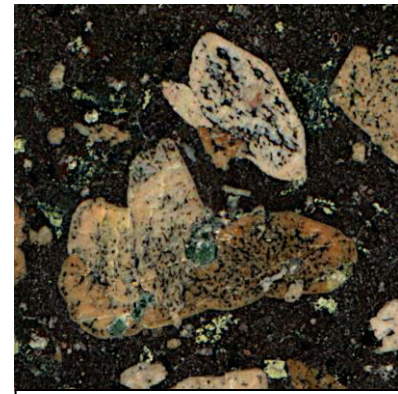
Der Vergleich mit der Referenz (J) zeigt, dass auch P245, P347 und P83 RP4-Merkmale aufweisen.



RP4 (J)

**P245**

**Matrix:** feinkörnig, dunkelgelblichbraun (10YR 2/2), Kalzitmandeln, nicht ferrimagnetisch  
**XX:** gelblich- bis dunkelgelblichbraun (10YR 5/2 bis 4/2), oft hellbraun (5YR 6/4) zoniert  
**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland



14,9 x 14,9 mm P374-Ausschnitt



P83

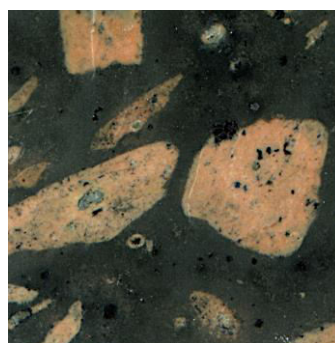
Oft sind umwachsene Mafite und manchmal auch Matrixkomponenten innerhalb einer XX-Anschnittfläche als Anzeichen einer Resorption erkennbar.



P374

**P83 (Polierter Anschnitt)**

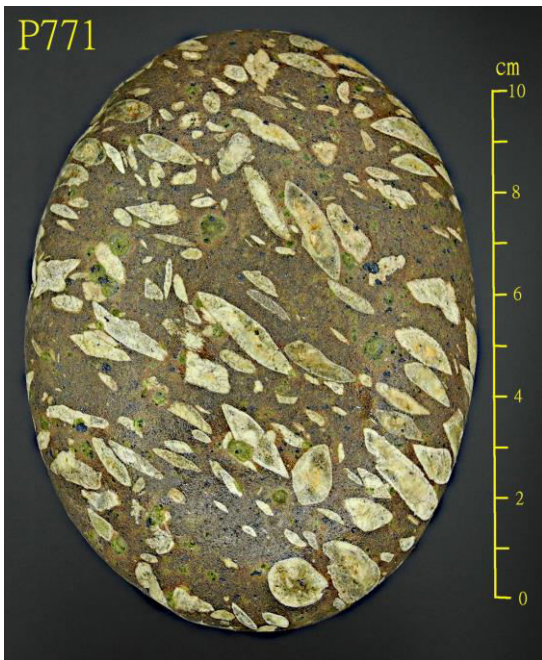
**Matrix:** dicht, grauschwarz (N2), ferrimagnetisch  
**XX:** fahlrötl.- (10R 5/4) bis hellbraun (5YR 6/4), z.T. hellolivgrau (5Y 5/2) gefleckt  
**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland



14,9 x 14,9 mm P83-Ausschn.

**P374 (Polierter Anschnitt)**

**Matrix:** dicht, braunschwarz (5YR 2/1), nicht ferrimagnetisch  
**XX:** fahlbraun bis bräunlich (5YR 5/2 bis 3/4)  
**Fundort:** Fjand, Mitteljütland



### P771

**Matrix:** feinkörnig, dunkelgelblichbraun (10YR 4/2), nicht ferrimagnetisch

**XX:** gelblichgrau (5Y 8/1) bis fahlgelblichbraun (10YR 6/2), oft gelbl.graue Zonierung, eingeregelt

**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland



RP4 Gyrihaugen-Typ (vsk)



RP1 Gyrihaugen-Typ (vsk)

Vergleicht man die Merkmale der typisierten Proben vom RP1 und RP4 Gyrihaugen-Typ (vsk), so scheinen sich diese Varietäten vor allem durch die bei RP4 deutlich erkennbaren Zonierungen zu unterscheiden. Daher könnte es sich bei P771 um diese RP4-Varietät handeln.



### P762

**Matrix:** dicht, graurot (10R 4/2), Epidotmandeln, nicht ferrimagnetisch

**XX:** grauorangerosa (5YR 7/2), z.T. rosagrau (5YR 8/1) zoniert

**Fundort:** Houvig/Vedersø Klit, Mitteljütland



RP4 (vsk)

P762 gleicht einer typisierten blasenreichen RP4-Referenz (vsk) und unterscheidet sich visuell hauptsächlich durch die vorhandenen Blasenfüllungen (u.a. vermutlich Epidot).

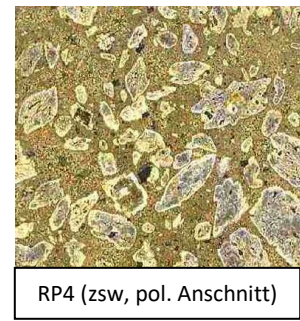


P237

cm  
10  
8  
6  
4  
2  
0

**P237**

**Matrix:** feinkörnig, graurot (10R 4/2), ferrimagnetisch  
**XX:** hellbraun bis grauorangerosa (5YR 6/4 bis 7/2), z.T. grau-orangerosa zoniert  
**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland



RP4 (zsw, pol. Anschnitt)

Kornzahl, Zonierung und Matrixmerkmale von P237 ähneln der typisierten RP4-Probe (zsw).

P57 ist dem typisierten RP4 Drammen-Typ (J) mit den bei einigen Einsprenglingen erkennbaren Zonierungen ähnlich. Die RP5-Referenz (skk) verdeutlicht, dass diese Varietät gefügegen sein kann, aber zumindest bei dieser Probe keine Zonierungen erkennen lässt.



RP4 (J)  
Drammen-Typ



RP5K (skk)



P57

cm  
10  
8  
6  
4  
2  
0

**P57**

**Matrix:** feinkörnig, bräunlich (5YR 4/4), schwach ferrimagnetisch  
**XX:** fahlgelblichbraun (10YR 8/2), z.T. fahlorange (10YR 8/2) zoniert  
**Fundort:** Vigsø-Bucht, Nordjütland